

Bürger für Aktive Kommunalpolitik e.V. – Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst

Frau Bürgermeisterin  
Katrin Reuscher  
Kirchstraße 1  
48324 Sendenhorst

Sendenhorst-Albersloh, 22.11.2023

**Antrag gem. § 16 der Geschäftsordnung zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Freizeit am 28.11.2023**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit unserer letzten Fraktionssitzung am 20.11.2023 haben Vertreter der B.f.A. sich vor Ort einen Überblick über die Umsetzung von baulichen Maßnahmen sowie über die bereits in der Vergangenheit für notwendig befundenen Sanierungen an der Montessori-Gesamtschule Sendenhorst (MGS) verschafft.

Die vorgesehenen Planungen der Haushalte der vergangenen Jahre bzw. die jeweiligen Jahresergebnisse zeigen dabei eine wenig stringente Vorgehensweise. Dies verdeutlicht folgender Übersicht:

Maßnahme	Jahr	2020	2021	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Ergebnis	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Mensa Montessori Schule	19.163,31										
Verwaltung Montessori Schule (neu)	152.998,73	767.886,96									
Einbau stationärer RLT-Anlagen				211.441,53							
Umbau Verwaltungstrakt			68.500					60.000			
			aus Plan 2021					aus Plan 2024			
Umbau Westflügel Nord UG					158.000						
					aus Plan 2021						
Umbau Ostflügel						80.000					
						aus Plan 2021					
Erneuerung Heizung					80.000						
					aus Plan 2022						
Fachklassentrakt Ostflügel					80.000						
					aus Plan 2022						
Umbau Schülertoiletten								20.000	20.000		
								aus Plan 2021	aus Plan 2023		
Instandhaltung Keller Westflügel Nord								10.000			
								aus Plan 2024			
Fassadenanstrich Klassentrakt Süd/West									18.000		
									aus Plan 2024		
Fassadenanstrich Klassentrakt Ost/West										23.000	
										aus Plan 2024	
Fassadenanstrich Klassentrakt Nordseite											31.000
											aus Plan 2024

Es zeigt sich, dass es etliche bereits geplante Maßnahmen gibt, die nicht durchgeführt und trotz bereits festgestellter Notwendigkeit nicht neu angesetzt wurden.

Dies gilt insbesondere für den Umbau der Schülertoiletten sowie des Verwaltungstrakts.

Hinweisen möchten wir auch darauf, dass die für 2024 vorgesehene Instandhaltung des Kellerraums im Westflügel Nord zwar möglicherweise notwendig ist, aber nicht mehr dem Budget der MGS zugeordnet werden sollte, da dieser Raum wegen fehlender Rettungswege nicht (mehr) von der MGS genutzt wird.

Oberste Priorität sollte nach Abstimmung mit dem Geschäftsführer der MGS, Herrn Dirk Lenze am 20.11.2023 im kommenden Jahr die Sanierung der Schüler- sowie der Lehrertoiletten im alten Verwaltungstrakt haben.

Nachfolgende Bilder belegen den teilweise extrem schlechten hygienischen Stand insbesondere im Bereich der Waschbecken. Einige Türen der Toiletten im Bereich der ♂-Kabinen sind wegen beschädigter bzw. fehlender Türriegel nicht mehr abschließbar.

In diesem Bereich ist auch die Geruchsbelästigung unerträglich/unzumutbar. Trotz aller Reinigungsmaßnahmen sowie schulinterner Regelungen konnte / kann das Problem nicht grundlegend abgestellt werden:



(Fotos: V. Dörken)



Vor diesem Hintergrund beantragen die B.f.A.:

- Die Verwaltung wird gebeten, im kommenden BiKuF eine Aufstellung über die Umsetzung der in den vergangenen Haushaltsjahren geplanten Maßnahmen vorzustellen und eine vollständige Zeitplanung der in der vorstehenden Übersicht geplanten und bisher nicht umgesetzten Projekte zu erarbeiten und in der Sitzung zu erläutern.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die bereits mehrfach angesetzte Sanierung der Schülertoiletten schnellstmöglich im Jahr 2024 umzusetzen. Hierbei ist zu prüfen, ob es nicht sinnhaft wäre, gleichzeitig (als gemeinsame Auftragsvergabe) auch die Sanitärräume im Verwaltungstrakt erneuern zu lassen. Die notwendigen Finanzmittel sind bereits mehrfach geplant worden bzw. sind Bestandteil des neuen Haushaltsplanes und sollten deshalb zur Verfügung stehen. Ggf. können die Fassadenanstriche in die Folgejahre verschoben werden.  
Die B.f.A. bitten dazu um Berichterstattung im nächsten BiKuF.

- **Die Verwaltung wird gebeten, die Maßnahmen zur Instandhaltung des Kellers im Westflügel Nord und deren Zuordnung zum Budget der MGS zu erläutern.**
- **Die B.f.A. halten es für sinnvoll, die Geschäftsführung der MGS frühzeitig / vollständiger in die Planungen für die kommenden Jahre einzubinden.**

Begründung:

Die Montessori-Gesamtschule ist als einzige Anbieterin einer Schulausbildung bis zum Abitur ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt Sendenhorst.

Durch die Anmietung der sonst in dieser Form wohl nicht genutzten städtischen Gebäude wird eine erhebliche Einnahme für die Stadt generiert!

Ein ansprechender Zustand, insbesondere auch der sanitären Einrichtungen, ist sicherlich für die Anmeldezahlen an der Schule von Bedeutung. Es sollte verhindert werden, dass Eltern (insbesondere Väter) nach Besichtigung der Toiletten ihre Kinder nicht mehr an dieser Schule anmelden wollen.

Die aktuell kaum zumutbaren Zustände bzw. Voraussetzungen sollten jedenfalls umgehend beseitigt werden.

Weitere Erläuterungen können selbstverständlich in der Sitzung vorgetragen werden.

Für die Bearbeitung der vorgenannten Anträge bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ulrich Menke  
Fraktionsvorsitzender

D/Fraktionsvorsitzende (mit der Bitte um Unterstützung)  
D/Presse (mit der Bitte um Berichterstattung)